

# Aus dem Leben eines Wilderers

Emmeringer Trachtler spielen historisches Bühnenspektakel „Der Bayerische Hiasl“

**Emmering** – Über 30 Mitwirkende der Theatergruppe des Trachtenvereins Emmering bringen heuer das Volksstück in fünf Bildern über das Leben des berühmte-berühmte Wilderers und Räuberhauptmanns Mathias Klostermayr „Der Bayerische Hiasl“ zur Aufführung. Die Proben laufen auf Hochtouren. Die Premiere des Stücks findet am Samstag, 12. November, um 20 Uhr im Landgasthof in Bruckhof statt. Weitere Aufführungen sind dann am 13., 18., 19., und 20. November jeweils um 20 Uhr. Am Samstag, 12. November, findet um 14 Uhr die Generalprobe mit freiem Eintritt für Kinder und ermäßigtem für Erwachsene statt. Der Eintritt kostet sonst 8 Euro (ermäßigt 5 Euro).

Mathias Klostermayr, der Bayerische Hiasl, war schon zu Lebzeiten berühmt und beliebt. Er war Wilderer, Räuberhauptmann und Anführer einer Räuberbande, die bis zum Jahre 1771 im damals schwäbisch-bayerischen Grenzgebiet tätig war.

Für viele Zeitgenossen aus den ärmlichen, bäuerlichen Bevölkerungsschichten war er ein Volksheld. Regelmäßig überfiel seine Bande vor allem jäger und Amtsleute, nahm Waffen an sich und verteilte Beute unter den Armen.

Nach einer Erzählung von Hermann Schmid berichtet dieses spannende Bühnenstück von Wilhelm Köhler



**Die Proben sind im vollen Gange:** Mehr als 30 Akteure bereiten das Theaterstück vor.

FOTO: EZ

aus dem Leben des Bayerischen Hiasl bis hin zu seinem letzten irdischen Gang. Tatsächlich belegte Gefährten und Begleiter, wie z.B. die Baumiller-Monika oder der Nußberger Anderl, werden verbunden mit historischen Begebenheiten, wie der verlustreichen Gefangennahme der Hiasl-Bande. Die Theatergruppe freut sich auf viele Besucher beim diesjährigen historischen Bühnen-Spektakel zum 280. Geburtstag des unvergessenen Mathias Klostermayr – des „Bayerischen Hiasl“. Weitere Infos auch auf <http://trachtenverein-emmering.de>.

## Vorverkauf

Der Kartenvorverkauf läuft. Tickets für alle Aufführungen gibt es beim Kramer in Emmering (Hauptstr. 19).